

# Mittheilungen

## über die Verhandlungen des Landtags.

### I. Kammer.

N<sup>o</sup> 8.

Dresden, am 8. December

1881.

#### Achte öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 6. December 1881.

#### Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 114—140. — Entschuldigung. — Berathung des mündlichen Berichts der I. Deputation über das königl. Decret, das Reisefortkommen der Specialcommissare in agrarischen Auseinandersetzungen betr. — Berathung des mündlichen Berichts der IV. Deputation, die Beschwerde der Eheleute Schwind in Hohenstein, Gefängnißhaft zc. betr. — Anzeige der IV. Deputation über die Petitionen und Beschwerden: von Richard Claus in Dresden, betreffend den Uebergang von Rechten des Königreichs Sachsen an das Deutsche Reich; vom Gutbesitzer Mißsche zu Gerzdorf, Rechtsverweigerung betr.; von Ernst Louis Barth in Dresden um Erlangung einer Anstellung; von Hülke und Gen. in Radibor, Befreiung von Schulgeld betreffend, und vom Lackfabrikanten Heinrich Diehe in Leipzig, den Modus der Einkommensteuer, die sächsische Rechts- und Verwaltungspflege und die ihm zukommende Entschädigung bei der Expropriation der Halle-Sorau-Gubener Eisenbahn betreffend. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls über die heutige Sitzung.

Präsident von Zehmen eröffnet die Sitzung 12 Uhr Mittags in Gegenwart des Herrn Staatsministers von Rostk-Wallwitz, der Herren königl. Commissare Geh. Räte Schmalz und Hedrich, sowie in Anwesenheit von 40 Kammermitgliedern.

Präsident von Zehmen: Ich bitte die Herren, ihre Plätze einzunehmen. Die Sitzung ist eröffnet! Den Vortrag aus der Registrande giebt uns Herr Secretär Böhr.

(Nr. 114.) Protokoll extract der Zweiten Kammer vom 25. November, Schlußberathung über Titel 1 des

außerordentlichen Staatshaushaltsetats auf die Finanzperiode 1882/83, Berechnungsgeld zur Entschädigung an Stadtgemeinden für Uebernahme von innerhalb der Städte gelegenen Pflaster- und Straßenstrecken zu eigener Unterhaltung betr.

Präsident von Zehmen: An die zweite Deputation.

(Nr. 115.) Desgleichen der Zweiten Kammer vom 25. November, allgemeine Vorberathung über das königl. Decret Nr. 28, ein nachträgliches Postulat zu Cap. 94 des Staatshaushaltsetats, Unteretat L, Gymnasium und Realschule zu Zittau betr.

Präsident von Zehmen: Die Schlußberathung in der Zweiten Kammer ist noch abzuwarten. Vorläufig ist dieser Gegenstand an die zweite Deputation abzugeben.

(Nr. 116.) Die Zweite Kammer übersendet Druckexemplare einer Petition der städtischen Vertretungen zu Geyer zc. um Herstellung einer directen Eisenbahnverbindung von Stollberg über Zwönitz zc. nach Annaberg, mit Abzweigung zwischen Geyer und Elsterlein nach Schwarzenberg.

Präsident von Zehmen: Sind vertheilt.

(Nr. 117.) Protokoll extract der Zweiten Kammer vom 28. November 1881, allgemeine Vorberathung über das königl. Decret Nr. 27, die Erbauung mehrerer Secundärbahnen betr.

Präsident von Zehmen: Die Schlußberathung in der Zweiten Kammer ist noch abzuwarten. Vorläufig ist der Gegenstand an die zweite Deputation abzugeben.

(Nr. 118.) Auserweitere Petition Ernst Louis Barth's in Dresden vom 29. November um Befreiung von der Vorschrift des Besitzes eines Civilversorgungsscheins zur Erlangung einer Anstellung.

Präsident von Zehmen: An die vierte Deputation.

(Nr. 119.) Bericht der ersten Deputation zu dem königl. Decrete Nr. 9, das Reisefortkommen der Specialcommissare in agrarischen Auseinandersetzungen betr.

Präsident von Zehmen: Ist gedruckt, vertheilt und befindet sich auf der heutigen Tagesordnung.